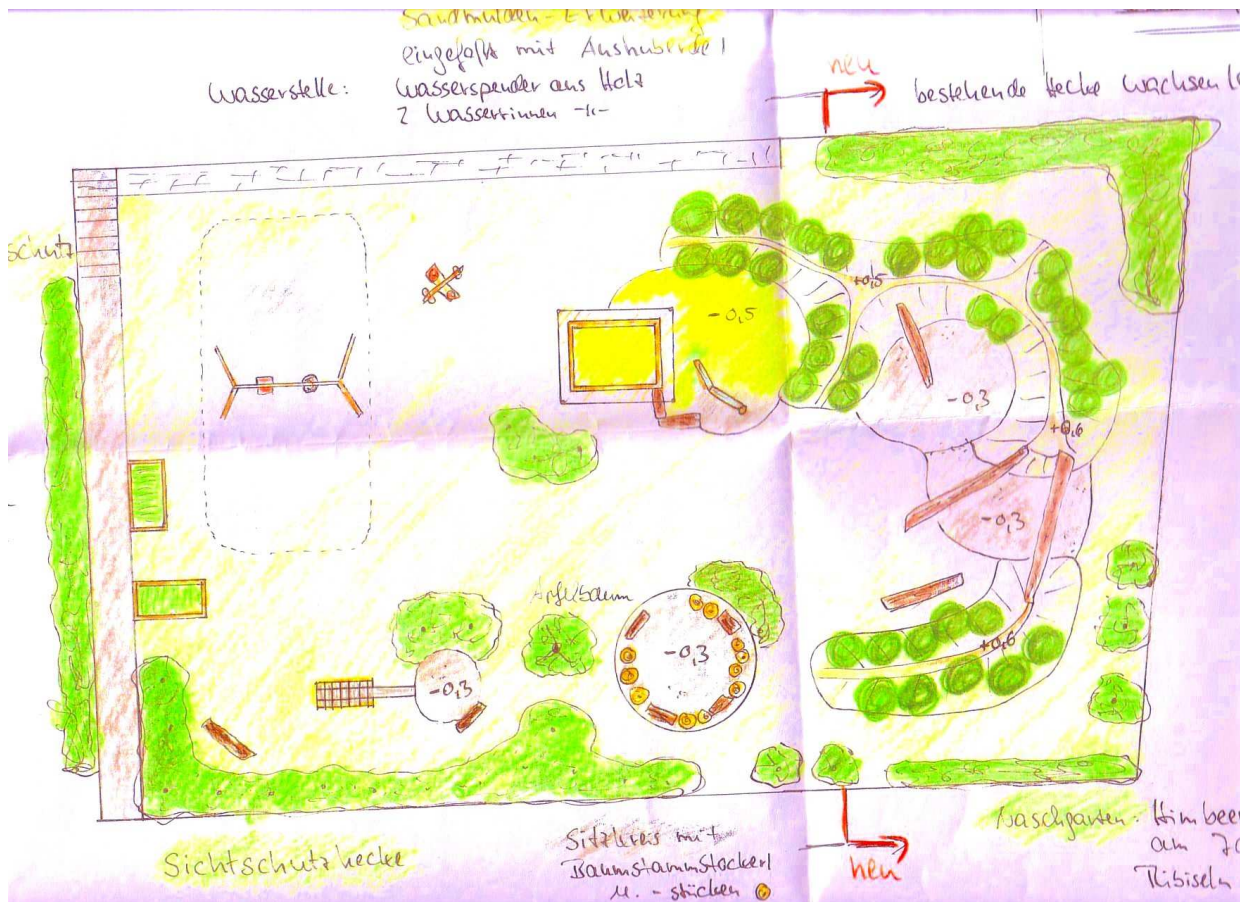


4. Experimentierworkshop zum Thema „Im Garten“

Mag. Petra Kraus, Biologin, Projektmitarbeiterin NAWITEC

Sandra Krehan, Leiterin des Kinderhauses am AIT, Seibersdorf



Plan des neuen „Kinder“gartens für den Betriebskindergartens am AIT-Standort Seibersdorf (DI Konstanze Schäfer, 2009).

DER NEUE „KINDER“GARTEN

Das Kinderhaus bekommt einen „Kinder“garten. Die dem Betriebskindergarten angeschlossene Gartenanlage wird im Frühjahr 2010 neu gestaltet. Deshalb dreht sich im 4. Experimentierworkshop alles um den Garten. Im neuen Garten wird es einen Brunnen geben, einen Strauchentunnel zum Verstecken, eine Gatschmulde, viele Baumstämme zum Balancieren, große und kleine Steine zum Konstruieren, einen Naschgarten mit leckeren Gartenfrüchten, einen kleinen Gemüsegarten und einen Sitzkreis aus Baumstammstockerl. Natürlich wollen wir, dass sich auch einige Tiere im neuen Garten wohl fühlen werden und sich geeignete Behausungen suchen.



Vorher (Foto: Kraus, 2010)

Nachher

1 Gestaltung eines „Kinder“Gartens

Material:

Eine große Holzwanne oder
Schachtel
Erde

Schüssel mit Wasser,
Naturmaterialien:

*Blätter, Äste, Steine, Gras,
Nüsse, Bockerl, Föhrennadeln,
Baumfrüchte, Samen, Rinde,
Holz. etc.*

Durchführung:

Die große Holzwanne wird am Boden aufgelegt und der/die BetreuerIn füllt sie mit Erde. Daneben liegen aufgebretet alle gesammelten Naturmaterialien. Der/die BetreuerIn erzählt, dass es einen neuen Garten geben wird, den wir heute gestalten wollen. Zuerst soll der Brunnen angelegt werden, und der/die BetreuerIn fragt die Kinder wo er im Garten sein soll. Dann stellt sie dort die Schüssel mit Wasser auf. Anschließend sind alle Kinder eingeladen ihren Garten mit den Naturmaterialien nach ihren Vorstellungen zu gestalten.



Ein „Kindergarten“ entsteht (Foto: Kraus, 2010)

2 Taststrasse

Welchen Untergrund findet man im Garten? Hauptsächlich Erde, aber es gibt noch andere Materialien, die im Garten am Boden zu finden sind.

Material:

6 Schuhschachteln

Erde

Laub

große abgerundete Flusssteine

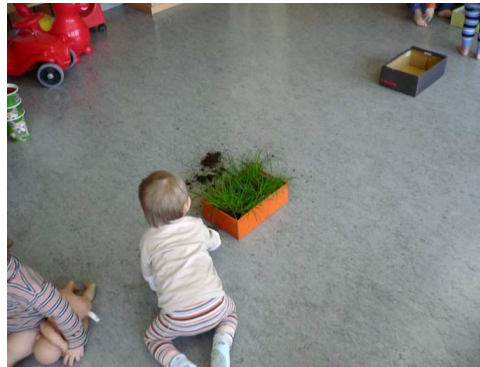
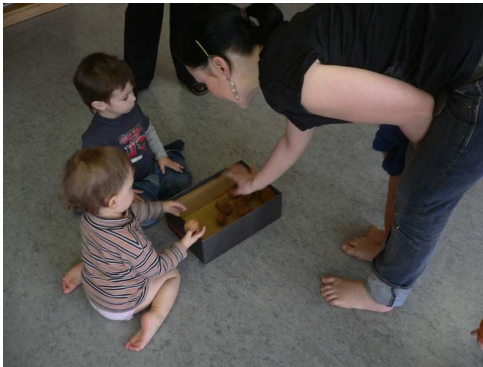
3x Katzensgras

Nüsse

Rinde

Durchführung:

Die Schuhschachteln werden entlang einer Strasse aufgestellt. In jede Schachtel wird eines der Bodenmaterialien gefüllt. Nun sind alle Kinder eingeladen sich die Schuhe und Strümpfe auszuziehen und barfuß entlang der Taststrasse zu marschieren. Dabei können sie die unterschiedlichen Bodenmaterialien fühlen, greifen, riechen und entdecken.



Einrichtung einer Taststrasse (Foto: Krehan, 2010).

3 Schmeckspiel I: Obst

Verkostung von Gartenobst

Material:

6 kleine Teller

Obst:

Apfel, Birne, Erdbeere, Himbeere,

Heidelbeere, Haselnüsse

Kleine Fähnchen

Durchführung:

Die Beeren und Nüsse werden auf den Tellern angerichtet, 1 Apfel und 1 Birne bleiben ganz, der Rest wird klein geschnitten und ebenfalls angerichtet.

Für die Verkostung wurde die Vormittagsjause genützt. Jedes Kind darf sich ein Stück Obst nehmen und kosten. Dafür legt es ein Fähnchen auf den Teller. Mal sehen, auf welchem Teller zum Schluss die meisten Fähnchen liegen?



Obstschmeckspiel, die Beeren waren eindeutig am beliebtesten (Foto: Krehan, 2010)

4 Schmeckspiel II: Gemüse

Verkostung von Gartengemüse

Material:

6 kleine Teller

Gemüse:

Paradeiser, Paprika, Gurke,

Karotte, Vogerlsalat

Durchführung gemäß Schmeckspiel I:

Das Gemüse wird auf den Tellern angerichtet, je ein Gemüse bleibt ganz, der Rest wird klein geschnitten.

Für die Verkostung wurde die Vormittagsjause genützt. Jedes Kind darf sich ein Stück Gemüse nehmen und kosten. Dafür legt es ein Fähnchen auf den Teller. Mal sehen, auf welchem Teller zum Schluss die meisten Fähnchen liegen?

5 Tierbehausungen im Garten

Material:

Stofftiere oder Plastiktiere:

*Biene, Marienkäfer, Maulwurf, Igel,
Vogel*

Bildkärtchen von den entsprechenden
Tierbehausungen

Honig

Bienenwachs

Blätter

Laub

Vogelnest

Vogeleier

Durchführung:

Alle Kinder sitzen rund um den Tisch. Zuerst zeigt der/die Betreuerin die Bildkärtchen mit den Tierbehausungen her. Die Kinder erzählen, was sie auf den Kärtchen sehen und welches Tier in welcher Behausung wohnen könnte. Dann werden die Tiere und die entsprechenden Materialien für die Tierbehausungen (Bienenwachs zur Biene, Honig zum Kosten, Vogelnest mit Eiern zum Vogel, etc.) zugeordnet.

Verwendete Literatur:

Brokmann-Nooren, C., Gereke I., Kiper, H., Renneberg, W. (Hrsg.) 2007: Bildung und Lernen der Drei- bis Achtjährigen. Julius Klinkhardt.

Fthenakis, W. E. (Hrsg.). 2009: Frühe naturwissenschaftliche Bildung. Bildungsverlag Eins GmbH, Troisdorf.

Kieninger, M. 2008: Kinder entdecken die Naturwissenschaften (8 Bände: Chemie, Physik, Biologie und Technik für 2-3-Jährige und 4-6-Jährige). Cornelsen Verlag Scriptor.

Lerch, J., Willmer-Klumpp, Ch. 2004: Experimentieren im Kindergarten - Einfache Versuche für kleine Forscher. Praxis Kindergarten. KLETT Verlag.

Internet-Links:

http://www.ait.ac.at/jobs/jobs_kinderhaus_seibersdorf_de.html

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>

<http://www.wissen-und-wachsen.de/>

Kontakt

Kinderhaus Seibersdorf
A-2444 Seibersdorf
AIT Austrian Institute of Technology
Leitung: Sandra Krehan

T: +43 (0) 676-8700 27975

http://www.ait.at/jobs/jobs_kinderhaus_seibersdorf_de.html

Projektleitung

Univ. Doz.ⁱⁿ Dr. Eva Wilhem
Vorsitzende des Betriebsrates
+43 (0) 50550-2171
eva.wilhelm@ait.ac.at

Maria Maurer

Personalservices, Personalentwicklung und Sozialdienste
+43 (0) 50550-2032
maria.maurer@ait.ac.at

Projektmitarbeit

Mag.^a Petra Kraus
Biologin
Petra.kraus@chello.at